

November 2020

HAPPY NEW EARS-ABONNEMENT SOLL WEITER LAUFEN

Sehr geehrte Abonnent*innen der Reihe »Happy New Ears«,

die gute Nachricht gleich vorweg: Ihr Abonnement soll weiter laufen! Vielleicht haben Sie schon gehört, dass wir ansonsten leider alle anderen Abonnements bis zum 1.3.2021 pausieren mussten, da es uns in der derzeitigen Situation nicht möglich ist, verlässlich zu planen. Niemand kann uns eine zuverlässige Auskunft darüber geben, wann und vor allem vor wie vielen Besucher*innen wir wieder spielen können. Für Sie haben wir dennoch in der laufenden Spielzeit drei Konzerte im Spielplan, die Sie in der Konzertreihe »Happy New Ears« abonniert haben:

- 16. Dezember 2020, HfMDK Frankfurt: »Junges Polen«
- 22. Februar 2021, Opernhaus: Portrait Unsuk Chin
- 18. März 2021, Bockenheimer Depot: Portrait Simon Steen-Andersen

Sollte aufgrund behördlicher Vorgaben eines der Konzerte ausfallen müssen, erhalten Sie von uns Tauschgutscheine, die Sie auf den gewohnten Wegen einlösen können. Alle Veranstaltungen, die wir bis zum 1.3.2021 auf den Spielplan setzen können, werden wir in den freien Verkauf geben und räumen Ihnen dabei entscheidende Vorteile ein:

VORTEILE FÜR ABONNENT*INNEN IN DER ZEIT VOM 1.12.2020 BIS 28.2.2021

- **VORKAUFRECHT** Bereits drei Tage vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn haben Sie die Möglichkeit, Karten an den Vorverkaufskassen, beim Telefonverkauf und im zu erwerben. Leider können wir noch nicht sagen, wann der Vorverkauf für Dezember starten kann. Sobald der Termin feststeht, veröffentlichen wir diesen unter www.oper-frankfurt.de/corona, in unseren Social Media-Kanälen sowie in der Tagespresse.
- **20% ERMÄSSIGUNG** Wenn Sie zusätzliche Karten erwerben möchten, räumen wir Ihnen bis voraussichtlich zum 28.2.2021 statt den bisher üblichen 10% sogar 20% Ermäßigung ein.
- **ÜBERRASCHUNGSGUTSCHEIN** Für Ihren nächsten Vorstellungsbesuch haben wir Ihnen einen Gutschein für eine kleine Überraschung beigelegt, den Sie in unserem Opernshop im Opernfoyer einlösen können.
- **ANRECHNUNG AUF ABONNEMENT FÜR 2021/22** Wenn es Ihnen nicht gelingen sollte, alle Coupons in der laufenden Spielzeit einzulösen, bieten wir Ihnen am Ende der Spielzeit die Möglichkeit, den Wert auf die Rechnung für Ihr neues Abonnement für die Spielzeit 2021/22 anrechnen zu lassen oder wir

OPER FRANKFURT

INTENDANT Bernd Loebe
 GENERALMUSIKDIREKTOR
 Sebastian Weigle

Untermainanlage 11
 60311 Frankfurt am Main
 TEL + 49 69 212-37000
 WWW.OPER-FRANKFURT.DE

STÄDTISCHE BÜHNEN FRANKFURT AM MAIN GMBH

GESCHÄFTSFÜHRER
 Bernd Loebe, Anselm Weber
 AUFSICHTSRATSVORSITZENDE
 Dr. Ina Hartwig

HRB Nr. 52240 beim Amtsgericht
 Frankfurt am Main
 Steuernummer 047 250 381 65
 Ust-Id. DE 814140183
 IBAN DE34 5005 0201 0000 0002 08
 BIC HELADEF1822

zahlen Ihnen diesen Wert auf Ihr Bankkonto aus. Es soll Ihnen auf jeden Fall kein finanzieller Nachteil entstehen.

AUSBLICK AUF ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Im Moment ist es schwer, verlässliche Aussagen über den weiteren Verlauf der Spielzeit zu machen. Dennoch möchten wir Sie vorab an unseren Überlegungen teilhaben lassen:

- Zum Jahreswechsel planen wir ein Silvesterkonzert des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters unter Leitung von Karsten Januschke mit Solist*innen der Oper Frankfurt am 31.12.2020 und 1.1.2021.
- *Le vin herbé* von Frank Martin sollte eigentlich im November Premiere feiern. Wir haben diese Produktion bis zur Generalprobe gebracht und sind nun bereit für eine Premiere im Dezember.
- Wir suchen nach Möglichkeiten, die ursprünglich im Bockenheimer Depot geplanten November-Vorstellungen von Donizettis *Don Pasquale* zu einem späteren Zeitpunkt in dieser Spielzeit nachzuholen.
- Die Oper *Fedora* werden wir viermal konzertant spielen, da das ursprüngliche Regiekonzept leider nicht auf die bestehenden Corona-Regelungen angepasst werden konnte.
- Der Regisseur Christof Loy wird den szenischen Liederabend *Nur wer die Sehnsucht kennt* mit Liedern von Peter I. Tschaikowski neu erarbeiten und im Januar zur Premiere bringen.
- Anstelle von *Aida* tritt im Februar eine Neuproduktion von Verdis *Luisa Miller*, ebenfalls von der Regisseurin Lydia Steier.
- Als Ersatz für *Boris Godunow* wird das Regieteam um Keith Warner im Mai einen Doppelabend mit *Die Kluge* von Carl Orff und *Der Zar lässt sich fotografieren* von Kurt Weill herausbringen.
- Die Wiederaufnahmen von Bizets *Carmen* und Janáčeks *Aus einem Totenhaus* müssen leider entfallen. Wir planen stattdessen weitere Vorstellungen von Puccinis *Manon Lescaut* und Mozarts *Don Giovanni*.

Sicher haben wir uns alle diese Spielzeit ganz anders vorgestellt. Ich danke Ihnen daher herzlich, dass Sie uns trotz der ungewohnten Umstände weiterhin die Treue halten und hoffe, dass wir bald wieder für Sie spielen können.

Herzliche Grüße,



Bernd Loebe
Intendant / Geschäftsführer